

Invitation and Programme

(planning state February 1998)



EUROPEAN PEACE CONGRESS OSNABRÜCK '98

**29 - 31 May 1998
Osnabrück / Germany**

Einladung und Programm

(Stand Februar 1998)

Signals for Peace

In 1648, as a result of the long awaited "Treaty of Westphalia," settled in Osnabrück and Münster, the 30 Years War could eventually be brought to an end. Prior to this, the war, in which many of the European states of the time had participated, had devastated a large part of Europe, and cost the lives of millions of people. The hopes of the people at the time for a long lasting peace failed to come to fruition- and even the world today still remains far from this aim.

The European Congress for Peace and Conscientious Objectors wants to work towards a secure peace. Now, 350 years after the signing of this historic peace treaty, a fresh indicator for peace is being readied in Osnabrück.

At the congress people and organisations from all over Europe will meet, who are engaged in finding peaceful solutions to conflict, and who support the cause of the conscientious objectors and war refugees.

Signale für den Frieden

Im Jahr 1648 konnte durch den lang ersehnten "Westfälischen Frieden" von Münster und Osnabrück der Dreißigjährige Krieg beendet werden. Zuvor hatte der Krieg, an dem viele der damaligen europäischen Staaten beteiligt waren, große Teile Mitteleuropas verwüstet und Millionen Menschen das Leben gekostet.

Die Hoffnung der Menschen auf einen dauerhaften Frieden wurde damals nicht erfüllt - auch heute ist die Welt noch weit von diesem Ziel entfernt.

Der Europäische Friedens- und Kriegsdienstverweigerer - Kongreß will Wege zu einem gesicherten Frieden erarbeiten und, 350 Jahre nach dem historischen Friedensschluß, in Osnabrück erneut ein Signal für den Frieden setzen.

Zum Kongreß werden aus ganz Europa Menschen und Organisationen zusammenkommen, die sich für friedliche Lösungen von Konflikten sowie für Kriegsdienstverweigerer und Kriegsflüchtlinge einsetzen.

Themen des Kongresses

Gewissensfreiheit für Kriegsdienstverweigerer: Ein Menschenrecht

Noch immer werden in Europa Kriegsdienstverweigerer diskriminiert, verfolgt und öffentlich herabgesetzt. Der Kongreß will über solche Fälle informieren, Gegenstrategien entwickeln und deutlich Position beziehen: Wer den Kriegsdienst verweigert, erteilt dem Krieg und seinen schrecklichen Folgen eine persönliche Absage. Dieses verantwortliche und ehrenhafte Verhalten muß - gesellschaftlich, politisch und juristisch - europaweit anerkannt und geschützt werden.

Kriegszustände: Sich dem Militarismus widersetzen

Zerstörungen, Vertreibungen und Zwangsrekrutierung sind Alltag in Kriegs- und Krisenregionen. Menschen, die sich dem entziehen, sehen sich zur Flucht gezwungen. Andere versuchen im Land selbst, sich dem Militarismus zu widersetzen. Der Kongreß will den Blick auf antimilitaristische Aktivitäten in ost- und südosteuropäischen Ländern richten, die internationale Zusammenarbeit fördern und für den wirksamen Schutz und Asyl von Deserteuren und Kriegsdienstverweigerern eintreten.

Pazifistische Handlungsperspektiven

Nichtmilitärische Methoden und Strategien zur Beilegung inner- und zwischenstaatlicher Konflikte werden in der Öffentlichkeit viel zu wenig beachtet. Der Kongreß will Wege und Schritte für eine Friedenspolitik ohne Militär aufzeigen und Ideen für gemeinsame Kampagnen diskutieren. Besonderes Ziel ist die Stärkung und die europäische Vernetzung nichtstaatlicher Friedensorganisationen.

Diese drei Hauptthemen werden beim Kongreß in den drei Foren und den zugehörigen Arbeitsgruppen am Samstag, 30.5.98, beraten.

Subjects of the Congress

Freedom of Conscience for Conscientious Objectors - A Human Right

In Europe, conscientious objectors are still discriminated against, still persecuted and still publicly denounced. The Congress will promote information about such cases, develop opposing strategies and demonstrate a clear position: those who object to war service impart a personal condemnation of war and its horrendous consequences. This responsible and honourable attitude must be socially, politically and legally recognised and safeguarded throughout Europe.

Conditions of war: Resist Militarism

Destruction, expulsion and recruitment by force belong to everyday life in regions of war and crisis. Some people, who do not want to participate in this, feel forced to flee. Others try to resist militarism within their country. The congress wants to put a focus on anti-militaristic activities in Eastern and Southeastern European countries, to promote international cooperation, and to stand for effective protection and asylum for deserters and conscientious objectors.

Perspectives of Pacifist Action

Non-military methods and strategies for the settlement of internal and inter-governmental conflicts are not considered regularly enough in public affairs. The congress is meant to show ways and means for a military-free peace policy and to discuss ideas for European peace campaigns. A special aim is to strengthen the European non-governmental peace organizations and to improve their networking.

These three main subjects will be represented at the congress by three fora and the working groups on Saturday, 30 - 5 - 98.

European Peace Congress Osnabrück '98

PROGRAMM / PROGRAMME

29 -31 May 1998

Am Freitag und Sonntag findet der Kongreß im Plenum statt. Am Samstag arbeitet der Kongreß in drei Foren mit 19 Arbeitsgruppen (Programm für Samstag: siehe Rückseite).

On Friday and Sunday the congress is held in plenary sessions. Saturday is reserved for work in three fora with 19 working groups (programme for Saturday: see overleaf).

Freitag / Friday

14.00 Uhr / 2 p.m.

ERÖFFNUNG / OPENING EVENT

Hans-Jürgen Fip (Oberbürgermeister der Stadt Osnabrück / Mayor of Osnabrück),
Uri Avnery (Israel, Gush Shalom Peace Movement),
Moderator / presenter: **Friedrich Schorlemmer** (Bürgerrechtler / Civil Rights Campaigner)

ZIVILCOURAGE + FRIEDENSARBEIT **CIVIL COURAGE + PEACE WORK**

Aktive aus der europäischen Friedensbewegung führen in die Kongreßthemen ein.

Introduction to the subjects of the congress by peace campaigners from the European peace movements.

Stasa Zajovic (Belgrad, Frauen in Schwarz / Women in Black),
Sergey Sorokin (Moskau, Bewegung gegen Gewalt / Movement against Violence),
Rae Mc Grath (International Landmines Campaign, angefragt - invited)

20.00 Uhr / 8 p.m.

GALA FRIEDEN '98 / GALA PEACE '98

Kultur, Musik und friedenspolitische Information
Cultural events, music and information on peace policy

Moderator / presenter: **Roger Willemsen**

mit / with: **Vilmos Almasi, Edith Ballantyne, Christoph Maria Fröhder, Heinz Kluncker, Rupert Neudeck, Rita Süssmuth, Elena Vilenskaya, Tim Fischer, MAYBEBOB u.v.a.**

Samstag / Saturday

9.00 -17.30 Uhr / 9 a.m. - 5.30 p.m.

FOREN UND ARBEITSGRUPPEN

FORA AND WORKING GROUPS

Forum 1:

Gewissensfreiheit für Kriegsdienstverweigerer: Ein Menschenrecht / *Freedom of Conscience for Conscientious Objectors: A Human Right*

Forum 2:

Sich dem Militarismus widersetzen / *Resist Militarism*

Forum 3:

Pazifistische Handlungsperspektiven/ *Perspectives of Pacifist Action*

17.30 Uhr / 5.30 p.m.

SONDERVERANSTALTUNGEN / SPECIAL EVENTS

Veranstaltungen von WILPF, INES, medico international, Diskussionen zu speziellen friedenspolitischen Themen
meetings of WILPF, INES, medico international, discussions on special subjects

PODIUMSDISKUSSION / PANEL DISCUSSION

Pazifismus kontrovers - Friedenspolitik mit oder ohne Militär?

Pro and Con of Pacifism - Peace Policy with or without military?

21.00 Uhr / 9 p.m.

Blues & Soul Music von / by Tommy Schneller Band

Sonntag / Sunday

9.00 - 11.00 Uhr / 9 - 11 a.m.

Präsentation der Ergebnisse der 3 Foren.

presentation of the results of the 3 fora.

11.00 - 13.00 Uhr

ABSCHLUßVERANSTALTUNG / CLOSING EVENT

Prof. Dr. Horst Eberhard Richter (Giessen/Germany,
psychologist)

Maj Britt Theorin (Präsidentin des Internationalen
Friedensbüros, MdeP / *president of
International Peace Bureau, MEP*)

**Für die Anmeldung zum Kongreß bitte die
beiliegende Karte benutzen !**

***For the registration for the Congress
please use the enclosed card !***

Organisatorische Hinweise

a) Kongreßveranstaltung

Teilnahmebeiträge:

- Grundbeitrag : 80,- DM
- ermäßiger Beitrag (für Schüler, Studierende, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger, Wehr- und Zivildienstleistende, Teilnehmer/innen aus Ost-/Südosteuropa): 50,-DM
- Förder-/Patenschaftsbeitrag: 160,- DM und mehr (für die Beiträge über 80,-DM kann eine Spendenquittung ausgestellt werden)

im Teilnahmebeitrag sind folgende Leistungen enthalten:

- Eintritt für alle Kongreßveranstaltungen vom 29.-31. Mai 1998
- Mappe mit Kongreßunterlagen
- 2 Mahlzeiten beim Kongreß (Freitag: Abendessen, Samstag: Mittagessen)

b) Übernachtung (im Teilnahmebeitrag nicht enthalten)

Es gibt 3 Unterbringungskategorien:

- kostenlose Unterbringung in Privatquartieren (begrenzte Anzahl)
- Unterbringung in der Jugendherberge Osnabrück (2 Übernachtungen mit Frühstück: 52,- DM)
- Hotel (die Teilnehmer/innen buchen selbst, wir sind behilflich).

c) Kongreßdokumentation (im Teilnahmebeitrag nicht enthalten)

Im Herbst 1998 wird eine Kongreßdokumentation (ca. 200 Seiten, deutsch/englisch) erscheinen. Für alle, die die Dokumentation bis zum 1.5.97 bestellen, gilt der Sonderpreis von 20,-DM. Bestellungen bitte mit der beiliegenden Karte an die Kongreß-Geschäftsstelle.

d) Anmeldung

Bitte benutzen Sie zur Anmeldung die beiliegende Karte. Wir bitten Sie, sich möglichst bald anzumelden und den Tagungsbeitrag zu überweisen. Sie helfen uns damit bei der organisatorischen Abwicklung und der Finanzierung des Kongresses. Bitte geben Sie mit der Anmeldung an, an welchem Kongreßforum/welcher Kongreß-AG Sie teilnehmen wollen. Mit der Anmeldebestätigung schicken wir Ihnen eine Anfahrtskizze zum Kongreßort zu.

e) Zahlungsweise

Kongreßteilnehmer/innen aus Deutschland werden gebeten, den Teilnahmebeitrag und die Kosten für die Dokumentation bis zum 1.5.97 auf unser Konto einzuzahlen. Für die internationalen Kongreßteilnehmer/innen besteht zusätzlich die Möglichkeit, den Teilnahmebeitrag bei der Ankunft in Osnabrück bar zu zahlen. Bankverbindung: Friedenskongreß '98, Konto Nr. 28027, Sparkasse Osnabrück (BLZ 265 501 05). Bitte vergessen Sie nicht, das Stichwort "Kongreßbeitrag", Ihren Namen und Ihre Anschrift auf der Überweisung anzugeben.

f) Sprache

Die Kongreßsprachen sind Deutsch und Englisch. Es gibt eine Simultanübersetzung der Plenumsveranstaltungen in diese Sprachen. Für weitere Sprachen werden wir uns bei Bedarf um Übersetzungsmöglichkeiten bemühen. Bitte geben Sie Ihren Sprachwunsch auf der Anmeldekarte an.

Technical Details

a) Congress

participation fees:

- normal fee : 80,- DM
- reduced fee (for pupils, students, unemployed, conscripts, people doing alternative service, participants from Eastern/Southeastern Europe): 50,-DM
- supporting fee: 160,- DM or more

The following is included in the fee:

- Entrance to all congress events from 29 -31 May 1998
- Folder with Congress material
- 2 meals at the congress (Friday: dinner, Saturday: lunch)

b) Accommodation (not included in the fee)

There are three categories of accommodation:

- free accommodation in private rooms (limited)
- accommodation in Osnabrück Youth Hostel (2 nights with breakfast: 52,- DM)
- Hotel (the participants book for themselves, we give help).

c) Documentation of the Congress (not included in the fee)

In autumn 1998 a documentation of the congress will be published (200 pages German/English). For all subscribers until the 1 May the price of the book is reduced to 20,-DM. Please order the documentation with the enclosed reply card.

d) Registration

Please use the enclosed card for your registration for the congress. We kindly ask you to register as soon as possible and to pay the congress fee. With this you can help us organize the congress as well as possible. Please note on your registration which forum/working group you are planning to join. With the confirmation of your registration we will send you a map of Osnabrück.

e) Payment

For international participants cash payment of the fee at the congress in May is possible. They can also transfer the money to our bank. Friedenskongreß '98, account no. 28027, bank: Sparkasse Osnabrück (bank-no. 265 501 05). Please note your name, address and the keyword "Fee Peace Congress" on the transfer form.

f) Congress Languages

Congress languages will be German and English. There will be simultaneous interpretation of the plenary sessions and parts of the forums into these languages. In case of need we will try to get interpretation for further languages. Please note your wish on the registration form.

Geschäftsstelle /Office:

***European Peace Congress Osnabrück '98
Postfach 4124, D-49031 Osnabrück / Germany***

Tel.: +49-(0)541-260 650, Fax: 260680

E-Mail: PeaceCongress1998@t-online.de

Internet: www.dfg-vk.de/peacecongress1998

Geschäftsführer/Coordinating Secretary: Paul Betz

Forum 1

GEWISSENSFREIHEIT FÜR KRIEGSDIENSTVERWEIGERER - EIN MENSCHENRECHT

FREEDOM OF CONSCIENCE FOR CONSCIENTIOUS OBJECTORS - A HUMAN RIGHT

FORUM:

Die Situation von Kriegsdienstverweigerern in Europa
The situation of conscientious objectors in Europe

Brian Phillips (amnesty international, London)

ARBEITSGRUPPEN / WORKING GROUPS:

Vormittag / morning:

- 1) Das Menschenrecht auf Kriegsdienstverweigerung in Europa durchsetzen! / *Implementation of the Human Right to Conscientious Objection in Europe*

Günter Knebel (EAK Bremen, coordinator)
Dr. Christof Tannert (MdEP / MEP)

- 2) "1-2-3...mit der Wehrpflicht ist's vorbei..." - Das europaweite Ende der Wehrpflicht und seine Konsequenzen für die KDV-Bewegung / *The end of compulsory military service in Europe and its consequences for the CO-Movement*

Dr. Gerd Placke (SFD Bremen, coordinator)
Ulrich Finckh (Zentralstelle KDV, Bremen)
Rafael Ajangiz (CO Bilbao, Spain)

- 3) Die europäischen KDV-Netzwerke und ihre Zukunft in einem zusammenwachsenden Europa

The future of European CO-networks

Hans Dijkmann (EBCO, Laren/Netherlands, coordinator)
Jan van Crijkinge (ICOM)
Brian Phillips (amnesty international, London)

Das Buch zum Kongress

- erscheint im September 1998
- hat ca. 200 Seiten
- ist zweisprachig deutsch/englisch
- kostet DM 29,80
- Subskriptionspreis bis 1.5.1998: DM 20,-

agenda Verlag Münster

Hammer Str. 223, 48153 Münster, Tel. 0251-79 96 10

Nachmittag / afternoon:

- 1) Diskussion: "Gewissensfreiheit und Soldatenstiefel - (k)ein Widerspruch?!" / *Discussion: "Freedom of conscience and soldiers' boots - contradiction or not?"*

- 2) Praktische Friedenspolitik durch zivile Intervention im Alltag: Alternativen zur KDV nach dem Ende der allgemeinen Wehrpflicht in Europa
Practical peace policy through civil intervention in everyday life: Alternatives to CO after the end of conscription in Europe

- 3) Totale Kriegsdienstverweigerung / *Objection to military service and alternative service*
Detlef Beutner (TKDV-Initiative Braunschweig)

- 4) KDV-Recht und -Praxis in einzelnen Ländern (KDVer berichten)
CO-law and practice in selected countries (COs report)

FORUM: AUSWERTUNG UND DISKUSSION

EVALUATION AND DISCUSSION

Podiumsdiskussion zum Appell des Arbeitsausschusses "KDV als Menschenrecht" / *Panel discussion on the Appeal of the Working Party "CO as a Human Right"*

SONDERVERANSTALTUNG / SPECIAL EVENT

Präsentation: Die Neuen Medien in der internationalen KDV-Bewegung / *presentation: new (electronic) media and the international CO-network*

Erwin Eisenhardt (DFG-VK)

weitere Teilnehmer des Forums / further participants:

Christian Herz (Berlin, Kampagne gegen Wehrpflicht.../ campaign against military service), Hans Arnold (ehem. dt. Botschafter / former German ambassador),

Forum 2

KRIEGSZUSTÄNDE: SICH DEM MILITARISMUS WIDERSETZEN

CONDITIONS OF WAR: RESIST MILITARISM

FORUM:

Krieg und Flucht - Länderbeispiele
War and flight - examples from selected countries

Militär und Menschenrechte am Beispiel Rußlands
The Military and Human Rights in Russia

Elena Vilenskaya (Soldatenmütter St. Petersburg,
Soldiers' Mothers St. Petersburg)

Die Unterstützung des Krieges verweigern - das Beispiel Türkei
Refusing support of war: Turkey as an example
Ferda Ülker (Izmir, Verein der KriegsgegnerInnen
War Resisters Association)

Fluchtgründe von Frauen am Beispiel Bosniens /
Special reasons for women to flee - Bosnia as an example
Vesna Sehic (Menschenrechtskomitee Tuzla,
Human Rights Committee Tuzla, Bosnia)

Umgang mit Flüchtlingen in Westeuropa
Treatment of refugees in Western Europe
Herbert Leuninger (PRO ASYL, Germany)

ARBEITSGRUPPEN / WORKING GROUPS:

- 1) Asyl für Kriegsdienstverweigerer und Deserteure**
Asylum for conscientious objectors and deserters
Moderation / presentation: VertreterIn von /
representative of amnesty international)
- 2) Den Dienst am Krieg verweigern - Strategien gegen den Krieg**
Refusing to serve war - strategies against war
Bojan Aleksov (Belgrad, Frauen in Schwarz /
Women in Black)
Ferda Ülker (Izmir, Verein der KriegsgegnerInnen / War Resisters Association)
Mikael Daniljan (Armenien, Helsinki Association)
Moderator / presenter: Franz Nadler
(Connection e.V., Germany)

- 3) Erfahrungen der Zusammenarbeit zwischen NGOs -**
zwischen Herkunftsland und Exil
Experience of cooperation between NGOs - between
home country and exile
Vilmos Almasi (Yugoslavia, Spiritual Republic Zitzer)
Hülya Üçpinar (Izmir, Verein der KriegsgegnerInnen /
War Resisters Association)
Jadranka Milicevic (Sarajevo, Women to Women)
VertreterIn von / representative of Antimilitaristic
Radical Association, Russia, in Deutschland lebende
Flüchtlinge / refugees living in Germany
Moderatorin / presenter: Gerti Kiermeier
(DFG-VK München)

FORUM:

Podiumsdiskussion: Unterstützung von Initiativen gegen den
Krieg - Asyl für Deserteure / Panel discussion: Support for
anti-war initiatives - asylum for deserters
Herbert Leuninger (PRO ASYL, Germany)
Claudia Roth (MdEP/MEP)
VertreterIn von / representative of UNHCR
VertreterIn des Innenministeriums / representative
of German Ministry of the Interior (angefragt / invited)

weitere TeilnehmerInnen des Forums / further participants:
Ella Polyakova (Soldatenmütter St. Petersburg, Soldiers' Mothers
St. Petersburg, Russia), Stasa Zajovic (Belgrad, Frauen in
Schwarz / Women in Black)

Forum 3

PAZIFISTISCHE
HANDLUNGSPERSPEKTIVEN
PERSPECTIVES OF PACIFIST
ACTION

FORUM:

Thema: "Pazifismus als Utopie und Realpolitik", Referate /
Subject: "Pacifism as utopia and realpolitik", lectures

Nationalstaat, Krieg und Frieden
Nation States, war and peace
Prof. Dr. Ekkehart Krippendorff (FU Berlin)

Aktualität des Pazifismus heute
Topicality of pacifism today
Dr. Thea Bauriedl (München)

Zivile Konfliktbearbeitung
Civilian Conflict Management
Dr. Kumar Rupesinghe (London,
International Alert)

Chancen der Friedenskultur
Chances of a culture of peace
Prof. Dr. Johan Galtung (France/Norway)

ARBEITSGRUPPEN / WORKING GROUPS:

- 1) Staat, Pazifismus: Vom Nationalstaat zur Weltregierung.**
Eine pazifistische Perspektive?
State, pacifism: From the nation-state to world
government. A pacifist perspective?
Impulsreferat / initial lecture:
Edith Ballantyne (WILPF-president)
Prof. Dr. Volker Bialas (München)
Es diskutieren u.a. mit / discussion with:
Prof. Dr. Ekkehart Krippendorff (FU Berlin), Dr. Till Bastian,
Eva Quistorp (Frauen für Frieden / Women for Peace),
Ulli Cremer, Elisabeth Hartmann,
Moderation / presentation:
Martin Singe (Komitee für Grundrechte & Demokratie)

2) Friedenskultur in der Geschichte, im Alltag und der Weltgesellschaft / A culture of peace in history, everyday life and world society

Impulsreferat / initial lecture:

Tair Faradov (Rep. Aserbaidschan)

Regina Birchem (WILPF)

Es diskutieren u.a. mit / discussion with:

Prof. Dr. Johan Galtung, Prof. Dr. Johannes Esser,

Bettina Klink (Heidelberg), Gabi Mischkowsky (Medica Mondiale)

Moderation / presentation: Otto Meyer (ESG Münster)

3) Militarisierung in Europa und der Welt

Militarization in Europe and the world

Impulsreferat / initial lecture:

Alexander Sergounin (Univ. Nizhny Novgorod)

Otfried Nassauer (Hamburg)

Es diskutieren u.a. mit / discussion with:

Ansgar Schmidt (DFG-VK) Angelika Beer (MdB, German MP),

Wilfried Telkämper (MdEP/MEP) Ralf Bendrath, Albert Statz,

VertreterIn von / representative of Anti War Campaign Croatia

Moderation / presentation:

Volker Böge (Komitee für Grundrechte & Demokratie)

4) Civile Konfliktbearbeitung - Konzeptionen und Praxis

Civilian conflict management - concepts and practice

Impulsreferat / initial lecture:

Nenad Vukosavljevic (Sarajevo, Centre for nonviolent action),

Prof. Dr. Andreas Buro

Es diskutieren u.a. mit / discussion with:

Adrienne van Melle-Hermans (Amsterdam, Frauen für Frieden / Women for Peace), Dr. Kumar Rupesinghe (London, International Alert), Christine Schweitzer, Dr. Vera Varsa-Szekeres (Budapest, amnesty international), Prof. Dr. Arnold Köpcke-Duttler

Moderation / presentation: Dr. Martina Fischer

5) Europäische Friedensordnung

European peace order

Impulsreferat / initial lecture:

Solange Fernex (WILPF France)

Dr. Dieter Bricke

Es diskutieren u.a. mit / discussion with:

Dr. Peter Strutyński (Univ. Kassel), Konrad Gilges (MdB, German MP), Christian Sterzing (MdB, German MP), VertreterIn von / representative of BoA + GSoA, Dr. Detlef Thierig (DFG-VK)

Moderation / presentation: Andreas Zumach (Genf, Journalist)

6) Friedengestaltung durch NGOs - zivile Friedensdienste, ziviler UN-Friedensrat / Peace organisation through NGOs - Civilian Peace Services, Civil UN-Peace Council

Impulsreferat / initial lecture:

Prof. Dr. Norman Paech (Hamburg)

Prof. Dr. Hanne Birkenbach (Kiel)

Es diskutieren u.a. mit / discussion with:

Helga Habicht (Schweiz, Frauen für Frieden / Women for Peace), Dr. Joachim Badelt (Erfurt), Prof. Dr. Mohssen Massarrat (Univ. Osnabrück, chairman European Peace Congress '98), VertreterIn von / representative of IALANA + medico international

Moderation / presentation: VertreterIn von / representative of:

Forum Ziviler Friedensdienst (Forum Civilian Peace Service)

7) Rüstungsproduktion, Rüstungsexport, Konversion

Armament production, arms trade, conversion

Impulsreferat / initial lecture:

Thomas Gebauer (medico international, landmines campaign)

Wendela de Vries (Amsterdam, ENAAT)

Es diskutieren u.a. mit / discussion with:

Andrea Kolling (Bremen, BUKO), Jürgen Grässlin (Freiburg, RIB),

Dr. Till Müller-Heidelberg (Humanistische Union), VertreterIn von / representative of Union Pacifiste de France

Moderation / presentation: Ulla Frey (Wiesbaden, Kampagne gegen Rüstungsexport / Campaign against arms trade)

8) Praktische Friedenspolitik durch zivile Intervention im Alltag / Practical peace policy through civil intervention in everyday life

Impulsreferat / initial lecture:

VertreterIn / representative Women in Black (Belgrad)

Dr. Wolfgang Hertle (Komitee für Grundrechte & Demokratie)

Es diskutieren u.a. mit / discussion with:

Mani Stenner (Bonn), VertreterInnen europäischer Friedenssteuer-

Initiativen / representatives of European Peace Tax Initiatives)

Moderation / presentation: Roland Vogt (Potsdam)

9) Nukleare Bedrohung und Abrüstung

Nuclear threat and disarmament

Impulsreferat / initial lecture:

Felicity Hill (WILPF Australia)

Rev. Brian Cooper (London, Christian Peace Conference)

Es diskutieren u.a. mit / discussion with:

Barbara Hövener + Xanthe Hall (Berlin, IPPNW), Elisabeth

Schroeder (MdEP / MEP), Pierre Pierart (IPPNW Bruxelles),

VertreterInnen von / representatives of: Christian Peace Conference

Moderation / presentation: Tobias Damjanov (Hamburg, DFG-VK)

FORUM: AUSWERTUNG UND DISKUSSION

EVALUATION AND DISCUSSION

Pazifistische Handlungsperspektiven, Umsetzung der Forderungen des Memorandums "Für eine Friedenspolitik ohne Militär"

Perspectives of pacifist action, implementation of the demands of the memorandum "For a Military-Free Peace Policy"

Moderation / presentation: Andreas Zumach (Genf, Journalist)

In der Stadthalle Osnabrück gibt es Platz für Infostände und Aktionen. Anmeldungen bitte an die Geschäftsstelle.

In the Osnabrück Congress Centre there is room for information stands and actions. For registration please turn to the congress office.



350 Jahre Westfälischer Friede

Technical Details

a) Congress

participation fees:

- normal fee : 80,- DM
- reduced fee (for pupils, students, unemployed, conscripts, people doing alternative service, participants from Eastern/Southeastern Europe): 50,-DM
- supporting fee: 160,- DM or more

The following is included in the fee:

- Entrance to all congress events from 29 -31 May 1998
- Folder with Congress material
- 2 meals at the congress (Friday: dinner, Saturday: lunch)

b) Accommodation (not included in the fee)

There are three categories of accommodation:

- free accommodation in private rooms (limited)
- accommodation in Osnabrück Youth Hostel (2 nights with breakfast: 52,- DM)
- Hotel (the participants book for themselves, we give help).

c) Documentation of the Congress (not included in the fee)

In autumn 1998 a documentation of the congress will be published (200 pages German/English). For all subscribers until the 1 May the price of the book is reduced to 20,-DM. Please order the documentation with the enclosed reply card.

d) Registration

Please use the enclosed card for your registration for the congress. We kindly ask you to register as soon as possible and to pay the congress fee. With this you can help us organize the congress as well as possible. Please note on your registration which forum/working group you are planning to join. With the confirmation of your registration we will send you a map of Osnabrück.

e) Payment

For international participants cash payment of the fee at the congress in May is possible. They can also transfer the money to our bank. Friedenskongreß '98, account no. 28027, bank: Sparkasse Osnabrück (bank-no. 265 501 05). Please note your name, address and the keyword "Fee Peace Congress" on the transfer form.

f) Congress Languages

Congress languages will be German and English. There will be simultaneous interpretation of the plenary sessions and parts of the fora into these languages. In case of need we will try to get interpretation for further languages. Please note your wish on the registration form.

Geschäftsstelle /Office:

European Peace Congress Osnabrück '98 Postfach 4124, D-49031 Osnabrück / Germany

Tel.: +49-(0)541-260 650, Fax: 260680

E-Mail: PeaceCongress1998@t-online.de

Internet: www.dfg-vk.de/peacecongress1998

Geschäftsführer/Coordinating Secretary: Paul Betz